

Ministerium für Inneres, ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung | Postfach 71 25 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An die Vorsitzende
des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Barbara Ostmeier, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5988

24. Juni 2021

Mein Zeichen: 44439/2021

Landesaktionsplan gegen Rassismus Gemeinsam verschieden – Für Vielfalt, Toleranz und Respekt in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung hat den Landesaktionsplan gegen Rassismus im Zusammenwirken mit sämtlichen Ressorts und den Landesbeauftragten erstellt.

Im aktuellen Koalitionsvertrag heißt es dazu:

„Menschen verschiedener Herkunft leben hier seit Jahrhunderten als Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner und sind Teil der Gesellschaft. Weltoffenheit ist aber mehr als ein Bekenntnis. Menschen müssen unabhängig von ihrer Hautfarbe, ethnischen oder religiösen Herkunft diskriminierungsfrei leben können. Wir werden einen Landesaktionsplan gegen Rassismus auf den Weg bringen und dabei bildungs-, gesellschafts-, sozial- sowie innen- und rechtspolitische Aspekte berücksichtigen. Die Maßnahmen müssen zwischen den beteiligten Ressorts abgestimmt werden.“

Im Rahmen einer interministeriellen Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Beauftragten des Landes beim Landtag und der Antidiskriminierungsstelle wurden bestehende und geplante Maßnahmen der Antirassismuserbeit erfasst, Handlungsfelder und Schwerpunkte diskutiert sowie spezifische und konkrete neue Maßnahmen entwickelt.

Das gemeinsame Vorgehen war sehr bedeutsam, um keinen gesellschaftlich relevanten Bereich unberücksichtigt zu lassen. Da Antirassismuserbeit nur mit einem gesamtgesellschaftlichen Ansatz gelingen kann, wurde die Zivilgesellschaft mittels zweier groß angelegter Dialogveranstaltungen konsultiert. Auch die Expertise der Betroffenen fand fortlaufend Berücksichtigung.

Ich freue mich sehr, dass das Kabinett den Landesaktionsplan gegen Rassismus am 22.06.21 beschlossen hat.

Mit dem vorliegenden Aktionsplan ist ein umfangreiches Maßnahmenpaket verbunden, das alle Bereiche der Landesverwaltung umfasst und darüber auch alle gesellschaftlichen Bereiche adressiert.

Um unmittelbar mit der Umsetzung beginnen zu können, hat der Landtag dankenswerterweise bereits erste Haushaltsmittel dafür vorgesehen. Mittels einer ansprechenden Distributionsstrategie soll der Landesaktionsplan gegen Rassismus eine weitreichende Verbreitung finden und damit eine gesamtgesellschaftliche rassismuskritische Diskussion im Land anstoßen.

Gerne geben wir Ihnen und den Mitgliedern im Rahmen einer Ausschusssitzung bei Bedarf genauere Auskunft zu diesem Aktionsplan und den geplanten Schritten der Umsetzung.

Abschließend möchte ich Sie höflichst um geeignete Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Kristina Herbst